

Fach Textil

Bachelor

Grundlagen

Modul KA0 - Einführung in die Kulturanthropologie

Modul KA1 - Einführung in die Kulturanthropologie

160403 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Für BA: Modul KA1 und KA2
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 2

Innerhalb der Veranstaltung für Bachelor: Bildung & Wissen, fachintegrierter Anteil, Entwicklung medialer Kompetenz.

Leistungsnachweis: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005.
Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000.
Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160404 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in die Kulturanalyse.

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Bildung & Wissen, fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz.

Leistungsnachweis: Klausur

Kommentar: Im Seminar werden die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein Überblick über verschiedene methodische Herangehensweisen, Quellen und Analysekonzepte der kulturanthropologischen Bekleidungsforschung erarbeitet. Schwerpunkte bilden ethnographische Forschungsmethoden, Bild- und Objektanalysen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modul KA2 - Einführung in die Kulturanthropologie

160403 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Für BA: Modul KA1 und KA2
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 2

Innerhalb der Veranstaltung für Bachelor: Bildung & Wissen, fachintegrierter Anteil, Entwicklung medialer Kompetenz.

Leistungsnachweis: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005.
Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000.
Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160404 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in die Kulturanalyse.

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Bildung & Wissen, fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz.

Leistungsnachweis: Klausur

Kommentar: Im Seminar werden die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein Überblick über verschiedene methodische Herangehensweisen, Quellen und Analysekonzepte der kulturalanthropologischen Bekleidungsforschung erarbeitet. Schwerpunkte bilden ethnographische Forschungsmethoden, Bild- und Objektanalysen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

160460 **Konsumgeschichte und Theorien der Mode. Globalisierung: Glanz und Elend der Mode- und Textilindustrie.**

2 S Mi 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Klausur

Kommentar: In der Mode- und Bekleidungsindustrie herrschen außerordentliche krasse Zustände und mit dem Auslaufen des WTO-Welttextilabkommen, bei dem die Karten neu gemischt wurden, hat sich die Situation noch verschlechtert. Wie vorgesehen, profitiert zunächst vor allem die Volksrepublik China von dieser Umwälzung. Im gleichen Zeitraum geht die Produktion zahlreicher Länder dramatisch zurück. Es sind also turbulente Monate für die Branche. Die Presse beteiligt sich eifrig an diesem längst vorhersehbaren eskalierenden Handelskrieg, an der Kampagne gegen die neue asiatische Invasion, und "das Drohbild der gelben Gefahr feiert fröhliche Urständ an Stamm- wie Kabinettstischen" (FAZ). Wir werden die heutige Situation genauer unter die Lupe nehmen und uns ebenso für die neuen Konsumpraktiken wie für die Problematik der Freihandelszonen interessieren, die Rolle der internationale Organisationen (WTO, IWF und Weltbank) eingeschlossen.

Literatur: Klein, Noami. No Logo. Der Kampf der Global Players um Marktmacht. München 2002. (vor allem Kapitel 6 und 7). Bühler, Marcel und Fuchs, Elisa: Mode, Marken, Märkte. Globalisierung konkret. Ein Arbeitsbuch. Bern 2002. Rivoli, Petra: Reisebericht eines T-Shirts. Berlin 2006. Wick, Ingeborg: China. In: dies. Nähen für den Weltmarkt. Siegburg 2005.

Modul TGO - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160401 **Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen und Symbol"**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich)

160410 **`` alles was luftig ist, alles was schwebt``**

2 KS Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **"Experimentelles Arbeiten"**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007. Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 **Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 **Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Modul TG1 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160401 **Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen und Symbol"**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich)

160410 **`` alles was luftig ist, alles was schwebt``**

2 KS Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **"Experimentelles Arbeiten"**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01.,

26.01., 02.02. und 09.02.2007.
Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 **Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen.
Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 **Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Modul KA3 - Technologie, Produktion und Konsum

Vertiefung

Modul KA4 - Textil - Körper - Raum - Zeit

160425 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele: "Von Jeans zum Sari. Aktuelle Kleidungsstrategien in Indien."**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.206

Mentges, G.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.

Leistungsnachweis: Kurzreferate, Lektürevorbereitung und schriftliche Hausarbeit von ca. 12 Seiten.

Kommentar: Am Beispiel der indischen Kleidungskultur wird die kulturelle Verschiedenheit in Bezug zu Geschlecht, Körper und Identitätsbildungen thematisiert werden.

Vorausgeht eine allgemeine Einführung in historische und soziale Thematik, dann werden anhand von Fallbeispielen die beispielhaften Aspekte zu textilen Techniken, Kunst, Gesellschaft und Kleidungsstrategien erörtert.

Themen: Geschichtliche Übersicht, Kaste, Mogulkultur

Kunst: Miniaturmalerei

Textile Techniken

Hinduistische Kleidungskultur

Literatur: Grundlage bildet :

Emma Tarlo: Clothing, that matters.

Mukulika Banerjee/Daniel Miller: The Sari. Oxford/New York 2003

160426 **Historisch anthropologische Studien: "Stacheldraht: Textile Technik und materielle Kultur."**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

König, G.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative Kompetenz" zu erwerben.

Kommentar: Stacheldraht ist ein Behinderungsagent der Bewegung. Im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts begann seine Massenproduktion zunächst in Amerika, gegen Ende des 19. Jahrhunderts auch in Deutschland. Spulen, Verseilen, Wickeln - die Produktionstechniken in der Drahtzieherei korrespondierten mit Herstellungsformen der Seilerei. Traditionellerweise war das Sauerland eine wichtige Produktionsregion.

Bis heute verbindet sich das Motiv des Stacheldrahts mit politischer Unterdrückung und mit kriegerischen Auseinandersetzungen. Zugleich gilt Stacheldraht als Zeichen des Protestes in der Kunst wie in der populären Kultur der Jugendmode, Werbung und Musikszene. Im Seminar sollen neben der Material- und Verwendungsgeschichte vor allem die unterschiedlichen Symboldiskurse und Verweissysteme in den Jugend- und Subkulturen erarbeitet werden: Stacheldraht, Stacheldrahtmotiv und Stacheldrahtsurrogate als modische Accessoires zwischen Protest und Kommerz.

Erwartet werden die Bereitschaft zu eigenständigen Recherchen und das Engagement, Material zu sammeln, zu systematisieren, zu analysieren und zu präsentieren.

Literatur: Olivier Razac: Politische Geschichte des Stacheldrahts. Prärie, Schützengraben, Lager; Zürich, Berlin 2003.

160427 **Analysetechniken und Interpretation: "Die Autorität des Materials: Werk-Stoffe im kulturellen Kontext."**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.209

König, G.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Kommentar: Der Umgang mit Materialien verweist auf grundlegende kulturwissenschaftliche Fragestellungen wie auf das Verhältnis von natürlich und künstlich, von echt und unecht, von aktiv und reaktiv. Zwischen Material, Technik, Form und Funktion bestehen auch im textilen Feld signifikante Korrespondenzen: Webart und Textur, Falte und Fall, Eleganz und Elastizität des Materials beeinflussen kulturelle Gebrauchs- und Wahrnehmungsweisen. An Beispielen der Mode- und Textilgeschichte vom 19. bis 21. Jahrhundert werden die kulturellen Oberflächen des Materials und die Materialinnovationen im kulturellen Kontext analysiert. Fokussiert werden - ob bei Perlonstrümpfen, Nyltesthemden oder Textronics - die Anpassungen an Innovationen und die Strategien der Gewöhnung. Das Seminar zielt darauf, diese Formen kultureller Wechselwirkungen zwischen Material, Form und Bedeutung geschichtlich und gegenwartsorientiert zu untersuchen und die Verbindung von Materialien, sozialen und kulturellen Eigenschaften zu eruieren.

Literatur: Karbon, Kokos, Samt und Seide. High-Tech-Fasern und edle Gewebe der Vergangenheit. 150 Jahre Hochschule Reutlingen. Hg. v. Heimatmuseum Reutlingen, Reutlingen 2005; Künstliche Versuchung: Nylon, Perlon, Dederon. Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Köln 1999.

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien

160428 **Wie plane und richte ich ein Museum ein (am Dortmunder Beispiel).**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Recherchen und Dokumentation der Sammlungsobjekte und Verschriftlichung und/oder Entwurf einer Ausstellungseinheit (10-12 S.)

Kommentar: Wie richte ich ein Museum ein?

Die Frage richtet sich an konkretes Museum, bzw. eines, das sich in konkreter konzeptioneller Planung befindet, nämlich dass von Herrn OStR Preuss initiierte ILMONDOMIO, eine Erlebnisausstellung im Westfalen-Park, das sich insbesondere an Kinder richtet. Die Arbeit mit und an dieser Ausstellung sieht folgende Schritte vor: Recherchen und Dokumentation der Sammlungen, Themenentwürfe für Ausstellungseinheiten.

Dies geschieht in Kombination mit dem Tutorium, das die laufenden Arbeiten betreut und berät.

Begleitend und vertiefend werden Museumskonzeptionen und Theorien beispielhaft einbezogen.

Bitte denken Sie daran, dass sich der Arbeitsort außerhalb der Universität befindet: im Westfalenpark.

160430 **Tutorium zur Projektvorbereitung.**

2 Tut. n.V. - -

Adelt, S.

Bemerkungen: Das Tutorium gehört verpflichtend zur Veranstaltung-Nr. 160428. Termine nach Vereinbarung.

Modul TG2 - Gestalterisches Handeln

160410 **`` alles was luftig ist, alles was schwebt ``**

2 KS Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **"Experimentelles Arbeiten"**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 **Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 **Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Bildung & Wissen

BiWi - Praxisstudien/Entscheidungsfeld

Fachdidaktisches Entscheidungsmodul

160420 **Exkursionsseminar: Textile Kulturvermittlung - Mode im urbanen Raum.**

2 FDSn.V. - -

Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Seminartermine:

04.04.07: kurze Vorbesprechung (ca. 30 Minuten), 12:00-12:30, SR 4.212

13.04.07: Exkursion nach Düsseldorf, 11:00 Uhr, Stadtmuseum Düsseldorf

04.05.07: Vorbereitungsveranstaltung Uni Dortmund, 14:00-18:00, SR 4.210

25.05.07: Vorbereitungsveranstaltung Uni Dortmund, 14:00-18:00, SR 4.210

01.06.07: Vorbereitungsveranstaltung Uni Dortmund, 14:00-18:00, SR 4.210

15.06.07: Exkursion nach Antwerpen, 11.00 Uhr, Mode Museum Antwerpen

Leistungsnachweis: Seminarprotokolle und Exkursionsberichte

Kommentar: Das Seminar eignet sich als Vorbereitung für ein Praktikum an musealen Einrichtungen.

Es umfasst Kompaktphasen an der Universität zu den Themen:

-Theoretische Grundlagen zum Thema "Textile Kulturvermittlung - Mode im urbanen Raum"

-Vorbereitung und Auswertung von Museumserkundungen

und folgende Exkursionen:

-1 Halbtagesexkursion nach Düsseldorf: "Toni Gard" am Freitag, den 13.4.2007, 11.00 Uhr, Stadtmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf, Berger Allee 2

-1 ganztägige Exkursion nach Antwerpen "Mode - Avantgarde im urbanen Kontext" am Freitag, den 15.6.2007, 11.00 Uhr, Mode Museum, Nationalstraat 28.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Semesterordner zur Verfügung gestellt.

Fachliches Entscheidungsmodul

160471 Bekleidungsindustrie in Deutschland - Praktische Übungen und wirtschaftliche Aspekte.

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.210

Mikus, K.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist vorrangig für BA-Fachliches Entscheidungsmodul und geöffnet für Magister und LPO 2003 Modul 5.
Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang und für BA ab sofort bei Fr. Lübke im Büro.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Berichte.
LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Sie erhalten Einsicht in die Schnitt-, Näh- und Verarbeitungstechniken im Bereich Bekleidung. Ihr Blick wird geschult und ihre Urteilskraft geschärft, um ein Bekleidungsstück umfassend in Gestaltung, Ausstattung und Verarbeitung betrachten und gegebenenfalls besprechen zu können. Dies geschieht unter anderem mittels praktischer Übungen mit Maßband, Schere und Nähmaschine. Die Funktionsweise eines Variators soll Ihnen ebenso wenig verborgen bleiben, auch wenn er heutzutage dem Computer gewichen ist. Sie erfahren weiterhin, wie die Industrie aus wirtschaftlichen Erwägungen Schnitt- und Nähtechniken in der Massenfertigung umsetzt.
Soweit möglich, soll das erlangte Wissen auf einer Exkursion bestätigt und erweitert werden.

Literatur: Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Grundstufe und Fachstufe 1, Köln 1986,
Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Fachstufe 2, Köln 1986
Verlag DAS BESTE, Stuttgart Zürich Wien, Alles selbst genäht, das praktische Handbuch für jede Frau (!), ohne Jahrgang,
Kennett, Frances, Secrets of the Couturiers, London 1984,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Jacken und Mäntel,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Hosen und Röcke
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Kleider und Blusen
Systemschnitt, Rüdiger/Jansen, Band 1 und 2

BiWi - interdisziplinär**Vertiefung Beratung und Vermittlung****160467 Vertiefung Beratung und Vermittlung**

2 K n.V. - -

König, G.; Mentges, G.

HRGe (LPO 2003), Prim + Sek I (alte StO)**Grundstudium****Modul 1 - Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen****160401 Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen und Symbol"**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich)

Modul 2 - Textile Gestaltungsprozesse und -kontexte**160403 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Für BA: Modul KA1 und KA2

Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 2

Innerhalb der Veranstaltung für Bachelor: Bildung & Wissen, fachintegrierter Anteil, Entwicklung medialer Kompetenz.

Leistungsnachweis: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005.
Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000.
Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160411 "Kollektion meine Universität"

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 "Monster, Alien, Ungeheuer"

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Modul 3 - Phänomenologie des Textilen**160413 "Experimentelles Arbeiten"**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160437 Mode-Marktplätze.

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl

Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5

Für Sek I: B4, Wpfl, HSt

Voraussetzungen: Die Teilnehmer des Seminars sollen sich im Vorfeld überlegen, auf welche spezifischen Marktplätze sie bereits getroffen sind und erste Recherchen in diesem Kontext betreiben.

Kommentar: Marktplätze sind im herkömmlichen Sinne öffentliche Foren, in denen die Interessensgruppen der Käufer und Verkäufer zusammentreffen und den Austausch von Waren abwickeln. Der massenhafte Verkauf von konfektionierter Mode hat insbesondere seit dem 20. Jahrhundert unterschiedliche und neue Formen des Marktes entstehen lassen. Kauf- und Versandhäuser, Internet, Home-Shopping oder private Verkaufsparties sind einige Beispiele, die wir im Seminar untersuchen werden. Anhand exemplarischer Analysen, die durch empirische Untersuchungen gestützt werden, soll nach den Konzepten und Strategien dieser Mode-Marktplätze gefragt werden. Welche Bedürfnisse versuchen sie zu befriedigen und welche Motivationen haben die Käufer? Haben sich durch diese Marktplätze Kauf- und Verkaufspraktiken verändert? Der Begriff der Öffentlichkeit, der in diesem Zusammenhang von Bedeutung ist, wird durch die unterschiedlichen Konsum-Öffentlichkeiten möglicherweise in Frage gestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

160440 Schön, schöner, Schönheits-OP? Schönheitsimperativ als didaktische Herausforderung.

2 FDS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

Schmuck, B.

Bemerkungen: Listeneintrag erforderlich (keine Teilnehmerbegrenzung).

Das Seminar bietet die theoretische und empirische Grundlage für ein ästhetisches Projekt im WS 07/08.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung, Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat, empirische Forschungsdokumentation.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Ein omnipräsenter Schönheitsimperativ fordert stets und überall auf, so auszusehen wie ein Supermodel, über einen stets jungen, schlanken, sportlichen und makellosen Körper zu verfügen und die Umwelt bei jeder Wetter- und Gemütslage mit einem strahlenden Lächeln zu verwöhnen. Der Schönheitsmarkt boomt. Schönheit wird zum Produkt kosmetischer und chirurgischer Machbarkeit. Schönheits-Operationen scheinen zum Normalfall zu werden, einem Friseurbesuch ähnlich. Die Kosten verschrecken auch in Zeiten knapper Kassen kaum die Kundschaft. Dabei bezieht sich der schöne Körper als produzier- und konsumierbarer Machbarkeitskörper auf alle Altersgruppen, auf Frauen wie Männer, quer durch unterschiedliche soziale Milieus.

Für angehende LehrerInnen im Bereich der Sekundarstufe(n) ist eine Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, mit ihren gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten besonders relevant, da adoleszente SchülerInnen mit dieser Thematik besonders beschäftigt sind. Tägliche umfassende ästhetisch - produktive Arbeit am Körper und seinem attraktiven Outfit gehören zum Alltag, auch auf den Bühnen der Schule.

Wir werden uns im Seminar auf mehreren Ebenen mit den Phänomenen auseinander setzen, werden neben theoretischen Phasen auch empirisch arbeiten und reflexiv nach didaktischen Konsequenzen fragen.

Im WS soll auf der Basis dieses Seminars ein weiteres didaktisches Seminar folgen, in dem ein ästhetisches Projekt vorbereitet und durchgeführt wird.

Für eine Teilnahme an dem Seminar im WS 07/08 ist dieses Seminar im SS 07 verpflichtend.

Literatur: Seminarordner.

160456 Verstehen oder Verständigen? Die Folklore als Mittel der interkulturellen Kommunikation.

S	Block	-	-	EF 50 4.210	27.04.2007-28.04.2007
	Block	-	-	EF 50 4.210	04.05.2007-05.05.2007

Panova-Tekath, G.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl

Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5

Für Sek I: B2, B3, Wpfl, HSt

Kommentar: Man identifiziert die Folklore als Zeichen einer nationalen, ethnischen, lokalen Kultur und benutzt sie als solches in der Kommunikation. Was geschieht wenn Japanerinnen österreichische Dirndl und Japaner Lederhosen tragen, Schweizer bulgarische Volkstänze vortanzen und Deutsche Countrymusic komponieren? Welche Identität wird somit artikuliert? Wird hierbei eine traditionelle oder eine neue moderne hybride Kultur repräsentiert?

Anhand der Beispiele aus der "modernen" Folklore wollen wir uns mit zwei theoretischen Themenbereichen auseinandersetzen. Einerseits werden wir eine gesellschaftliche Analyse durchführen, die die Identitätskonstruierung mit der Zeitdiagnostik verbindet und das Erinnern und Vergessen im Rahmen des kulturellen Gedächtnisses und seines körperlichen Ausdrucks problematisiert. Andererseits werden wir wichtige Kommunikationstheorien erkunden, die uns das Verstehen und Verständigen im internationalen Kontext zu differenzieren helfen.

Modul 4 - Interdisziplinäres Lehren und Lernen: Körper - Raum - Zeit

160410 `` **alles was luftig ist, alles was schwebt** ``

2 KS Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 **Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 **Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160456 **Verstehen oder Verständigen? Die Folklore als Mittel der interkulturellen Kommunikation.**

S	Block	-	-	EF 50 4.210	27.04.2007-28.04.2007	Panova-Tekath, G.
	Block	-	-	EF 50 4.210	04.05.2007-05.05.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5
Für Sek I: B2, B3, Wpfl, HSt

Kommentar: Man identifiziert die Folklore als Zeichen einer nationalen, ethnischen, lokalen Kultur und benutzt sie als solches in der Kommunikation. Was geschieht wenn Japanerinnen österreichische Dirndl und Japaner Lederhosen tragen, Schweizer bulgarische Volkstänze vortanzen und Deutsche Countrymusic komponieren? Welche Identität wird somit artikuliert? Wird hierbei eine traditionelle oder eine neue moderne hybride Kultur repräsentiert?
Anhand der Beispiele aus der "modernen" Folklore wollen wir uns mit zwei theoretischen Themenbereichen auseinandersetzen. Einerseits werden wir eine gesellschaftliche Analyse durchführen, die die Identitätskonstruierung mit der Zeitdiagnostik verbindet und das Erinnern und Vergessen im Rahmen des kulturellen Gedächtnisses und seines körperlichen Ausdrucks problematisiert. Andererseits werden wir wichtige Kommunikationstheorien erkunden, die uns das Verstehen und Verständigen im internationalen Kontext zu differenzieren helfen.

Hauptstudium

Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160410 `` **alles was luftig ist, alles was schwebt** ``

2 KS Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **"Experimentelles Arbeiten"**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.
Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 **Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen.
Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 **Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160436 **Mode und Politik: Vom Reformkleid zum "Nazi Chic".**

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

König, G.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.
Für Magister: II.1, II.3, Pfl.
Für HRGe: Bereich B, Wpfl.
Für Sek I: B1, Wpfl.

Kommentar: Korsett oder Leibchen, Dirndl oder Uniform, geschminkt oder ungeschminkt? Im textilen Feld werden politische Fragen mit verhandelt: Geschlechterpolitik und nationale Politik, Kriege und Krisen beeinflussen Produktion, Modeideale, Verfügbarkeiten und Konsumstrategien.
Mit einem Schwerpunkt auf der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird nach den Verbindungslinien von Mode und Politik gefragt. Dabei wird die Geschichte der deutschen Modeindustrie ebenso betrachtet wie die Nationalisierung der Mode, das Reformkleid und die Frauenbewegung, die Mode im Krieg und die Mode unter dem Hakenkreuz.

Literatur: Almut Junker (Hg.): Frankfurt Macht Mode 1933-1945. Historisches Museum Frankfurt, Frankfurt 1999;
Irene Guenther: Nazi Chic? Fashioning Women in the Third Reich, Oxford 2004; Roberta S. Kremer (ed.): Broken Threads. The Deconstruction of the Jewish Fashion Industry in Germany and Austria, Oxford 2007;

Uwe Westphal: Berliner Konfektion und Mode, 1836-1939. Die Zerstörung einer Tradition, Berlin 1986.

160437 Mode-Marktplätze.

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl

Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5

Für Sek I. B4, Wpfl, HSt

Voraussetzungen: Die Teilnehmer des Seminars sollen sich im Vorfeld überlegen, auf welche spezifischen Marktplätze sie bereits getroffen sind und erste Recherchen in diesem Kontext betreiben.

Kommentar: Marktplätze sind im herkömmlichen Sinne öffentliche Foren, in denen die Interessensgruppen der Käufer und Verkäufer zusammentreffen und den Austausch von Waren abwickeln. Der massenhafte Verkauf von konfektionierter Mode hat insbesondere seit dem 20. Jahrhundert unterschiedliche und neue Formen des Marktes entstehen lassen. Kauf- und Versandhäuser, Internet, Home-Shopping oder private Verkaufsparties sind einige Beispiele, die wir im Seminar untersuchen werden. Anhand exemplarischer Analysen, die durch empirische Untersuchungen gestützt werden, soll nach den Konzepten und Strategien dieser Mode-Marktplätze gefragt werden. Welche Bedürfnisse versuchen sie zu befriedigen und welche Motivationen haben die Käufer? Haben sich durch diese Marktplätze Kauf- und Verkaufspraktiken verändert? Der Begriff der Öffentlichkeit, der in diesem Zusammenhang von Bedeutung ist, wird durch die unterschiedlichen Konsum-Öffentlichkeiten möglicherweise in Frage gestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

160438 Medien aus der Fremde: Bollywood und indisches Kino.

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.206

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 40 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Vorrangig für SonPäd 1.+ 2. Fach, für HRGe geöffnet auf Anfrage (bei Frau Lübke).

Voraussetzungen: Englischkenntnisse werden empfohlen.

Kommentar: Man findet die Blockbuster Bollywoods heute überall in den bundesdeutschen Geschäften. Das indische Kino ist definitiv in Mode und Shah Rukh Khan, Preity Zinta oder Aishwarya Rai gehören zur Allgemeinbildung der Teenies. Fernsehprogramme tragen erheblich dazu bei. Neben Arte, dass sich dem Thema "Bollywood" mehrmals widmete, sind es vor allem Privatsender wie RTL II oder Sat1, die sich für Bollywoodfilme interessieren, meist parallel zur DVD-Vermarktung.

Bereits durch die Erzählformen weist das indische Kino auf andere Wurzeln als das westliche. Es geht auf die epische Lyrik zurück. Diese Erzählformen bilden nicht nur ein ideologisches Gerüst, sondern privilegieren auch immer wieder bestimmte Themen und Figuren: So die romantische Liebe, die männliche Freundschaft, der Verzicht auf etwas od. auf Jemanden, das Schicksal, usw. Wie lässt sich dies mit dem Einfluss von MTV und von westlicher Kleidung vereinbaren? Und worin unterscheiden sie sich?

Literatur: Alexwitz, Myriam: Traumfabrik Bollywood. Indisches Mainstream Kino. Horlemann 2003.
Bruzzi, Stella: Undressing Cinema. Clothing and identity in the Movies. London 1998.
Dwyer, Rachel: Bombay Ishtyle. In: Stella Bruzzi und Pamela Church Gibson (Hrsg.): Fashion Cultures. Theories, Explorations and Analysis. London und New York 2000, S. 178-190.

160450 Von Jeans zum Sari. Aktuelle Kleidungsstrategien in Indien.

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Bemerkungen: Für Magister: II.2, II.3, Pfl.
Für HRGe: Bereich B, Wpfl.
Für Sek I: B2, B3, Pfl.

Voraussetzungen: Für M.A. wünschenswert: Besuch des SE "Ethnographien der Mode".

Leistungsnachweis: Kurzreferate mit mündlichem Vortrag und Handout.

Kommentar: Wie kein anderes asiatisches Land behauptet Indien als der größte Staat des indischen Subkontinentes geradezu als nationales Bekenntnis die Unabhängigkeit einer eigenständigen Kleidungskultur, die mittlerweile auch in der westlichen Mode indische Trends durchsetzt. Gleichwohl lassen sich hier radikale Veränderungen erkennen, die sich vor allem in einem neuen Verhältnis der Regionalkulturen zu einer allgemeinen auf nationaler Ebene operierenden Modewelt spiegeln. In ihnen bilden sich die Konflikte in der Auseinandersetzung mit der Moderne ab, gerade in Bezug zu Körper, Geschlecht und Identität.

Der Behandlung dieser Themen geht die Klärung gesellschaftlicher und historischer Prozesse voraus, vor allem die historischen Kleidungswelten der Hindukultur und Mogulkultur werden als Teil des künstlerischen Erbes einbezogen. Es handelt sich um eine exemplarische Vertiefung des Seminars "Ethnographien der Mode".

Literatur: Emma Tarlo: Clothing that matters. Dress and Identity in India. London 1996

160456 Verstehen oder Verständigen? Die Folklore als Mittel der interkulturellen Kommunikation.

S	Block	-	-	EF 50 4.210	27.04.2007-28.04.2007
	Block	-	-	EF 50 4.210	04.05.2007-05.05.2007

Panova-Tekath, G.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5
Für Sek I: B2, B3, Wpfl, HSt

Kommentar: Man identifiziert die Folklore als Zeichen einer nationalen, ethnischen, lokalen Kultur und benutzt sie als solches in der Kommunikation. Was geschieht wenn Japanerinnen österreichische Dirndl und Japaner Lederhosen tragen, Schweizer bulgarische Volkstänze vortanzen und Deutsche Countrymusic komponieren? Welche Identität wird somit artikuliert? Wird hierbei eine traditionelle oder eine neue moderne hybride Kultur repräsentiert? Anhand der Beispiele aus der "modernen" Folklore wollen wir uns mit zwei theoretischen Themenbereichen auseinandersetzen. Einerseits werden wir eine gesellschaftliche Analyse durchführen, die die Identitätskonstruierung mit der Zeitdiagnostik verbindet und das Erinnern und Vergessen im Rahmen des kulturellen Gedächtnisses und seines körperlichen Ausdrucks problematisiert. Andererseits werden wir wichtige Kommunikationstheorien erkunden, die uns das Verstehen und Verständigen im internationalen Kontext zu differenzieren helfen.

160457 **Das (bedruckte) T-Shirt - Objekt der Geschichte und textiles Trägermedium.**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Link, U.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Für Magister: II.2, II.3, Wpfl.
Für LPO 2003: HSt, Modul 5, Bereich B
Für alte LPO: HSt, Sek I

Kommentar: Das T-Shirt präsentiert sich im unbedruckten Rohzustand als ein preiswertes Mittel mit genügend freier Fläche, um es zu gestalten. Im bedruckten Zustand fungiert das T-Shirt als Medium, welches sich und den Träger, bzw. die Trägerin im urbanen Raum präsentiert. Im Seminar werden zum einen die Geschichte und Herstellung des (bedruckten) T-Shirts erarbeitet. Daran knüpft sich eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen Sweatshop, Ökologie, Wertsteigerung sowie Billiglohn-Produkt. Anhand der Frage: "Wo kommt mein T-Shirt her und welchen Weg hat es zurückgelegt?" werden eigene T-Shirts unter die Lupe genommen. Zum anderen bildet die Untersuchung des T-Shirts in der Funktion als performative textile Fläche einen weiteren Schwerpunkt. Fungiert das Shirt als Kommunikationsmedium? Drücken die TrägerInnen mit dem Inhalt des Aufdrucks etwas Bestimmtes aus? Diese und weitere Fragen sollen im Seminar aktiv - durch eine Seminargestaltung oder ein Referat - von Ihnen erörtert werden.

Literatur: Brunel, Charlotte: Das T-Shirt. Wien 2003.
Junker/Stille: Zur Geschichte der Unterwäsche 1700-1960. Frankfurt/Main 1988.
Link, Ulrike-Anneka: Das bedruckte T-Shirt - Basics und performative textile Fläche. Magisterarbeit, Dortmund 2005.
Riggins, Stephen H.: The socialness of things. Essays on the socio-semiotics of objects. Berlin, New York 1994.

160470 **Chinesische Seidenstoffe - Analyse, Dokumentation und Interpretation.**

2 S Block - - 06.07.2007-07.07.2007
Block - - 13.07.2007-14.07.2007

Sensen, B.

Bemerkungen: Nähere Informationen und Listeneintrag in der Sprechstunde bei Frau Sensen.

Für Magister: II.3, Wpfl.
Für HRGe+SP1: Modul 5, Bereich B, Wpfl.

160471 **Bekleidungsindustrie in Deutschland - Praktische Übungen und wirtschaftliche Aspekte.**

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.210

Mikus, K.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist vorrangig für BA-Fachliches Entscheidungsmodul und geöffnet für Magister und LPO 2003 Modul 5.
Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang und für BA ab sofort bei Fr. Lübke im Büro.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Berichte.
LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Sie erhalten Einsicht in die Schnitt-, Näh- und Verarbeitungstechniken im Bereich Bekleidung. Ihr Blick wird geschult und ihre Urteilskraft geschärft, um ein Bekleidungsstück umfassend in Gestaltung, Ausstattung und Verarbeitung betrachten und gegebenenfalls besprechen zu können. Dies geschieht unter anderem mittels praktischer Übungen mit Maßband, Schere und Nähmaschine. Die Funktionsweise eines Variators soll Ihnen ebenso wenig verborgen bleiben, auch wenn er heutzutage dem Computer gewichen ist. Sie erfahren weiterhin, wie die Industrie aus wirtschaftlichen Erwägungen Schnitt- und Nähtechniken in der Massenfertigung umsetzt. Soweit möglich, soll das erlangte Wissen auf einer Exkursion bestätigt und erweitert werden.

Literatur: Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Grundstufe und Fachstufe 1, Köln 1986,
Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Fachstufe 2, Köln 1986
Verlag DAS BESTE, Stuttgart Zürich Wien, Alles selbst genäht, das praktische Handbuch für jede Frau (!), ohne Jahrgang,
Kennett, Frances, Secrets of the Couturiers, London 1984,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Jacken und Mäntel,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Hosen und Röcke
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Kleider und Blusen

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder**160440 Schön, schöner, Schönheits-OP? Schönheitsimperativ als didaktische Herausforderung.**

2 FDS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

Schmuck, B.

Bemerkungen: Listeneintrag erforderlich (keine Teilnehmerbegrenzung).

Das Seminar bietet die theoretische und empirische Grundlage für ein ästhetisches Projekt im WS 07/08.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung, Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat, empirische Forschungsdokumentation.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Ein omnipräsenter Schönheitsimperativ fordert stets und überall auf, so auszusehen wie ein Supermodel, über einen stets jungen, schlanken, sportlichen und makellosen Körper zu verfügen und die Umwelt bei jeder Wetter- und Gemütslage mit einem strahlenden Lächeln zu verwöhnen. Der Schönheitsmarkt boomt. Schönheit wird zum Produkt kosmetischer und chirurgischer Machbarkeit. Schönheits - Operationen scheinen zum Normalfall zu werden, einem Friseurbesuch ähnlich. Die Kosten verschrecken auch in Zeiten knapper Kassen kaum die Kundschaft. Dabei bezieht sich der schöne Körper als produzier- und konsumierbarer Machbarkeitskörper auf alle Altersgruppen, auf Frauen wie Männer, quer durch unterschiedliche soziale Milieus.

Für angehende LehrerInnen im Bereich der Sekundarstufe(n) ist eine Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, mit ihren gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten besonders relevant, da adoleszente SchülerInnen mit dieser Thematik besonders beschäftigt sind. Tägliche umfassende ästhetisch - produktive Arbeit am Körper und seinem attraktiven Outfit gehören zum Alltag, auch auf den Bühnen der Schule.

Wir werden uns im Seminar auf mehreren Ebenen mit den Phänomenen auseinander setzen, werden neben theoretischen Phasen auch empirisch arbeiten und reflexiv nach didaktischen Konsequenzen fragen.

Im WS soll auf der Basis dieses Seminars ein weiteres didaktisches Seminar folgen, in dem ein ästhetisches Projekt vorbereitet und durchgeführt wird.

Für eine Teilnahme an dem Seminar im WS 07/08 ist dieses Seminar im SS 07 verpflichtend.

Literatur: Seminarordner.

160441 Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung. Vorbereitungsseminar TPM.

2 FDS Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Kommentar: Textildidaktische Konzeptionen setzen Bildungsschwerpunkte, stecken inhaltliche Felder ab, formulieren Kernfragen / -themen, reflektieren über Bildungsvoraussetzungen und entwickeln Methoden für unterrichtliche Umsetzungen. Ein Eindringen in diese didaktischen Konzeptionen bietet die Basis für unterrichtliche Erprobungen während des Praktikums. Außerdem lassen sich Forschungsfragen für das Praktikum entwickeln. Darüber hinaus soll eine Grundlage geschaffen werden, um im Anschluss an das Praktikum über Differenzen zwischen der Theorieebene und der erfahrenen schulischen Wirklichkeit reflektieren zu können.

Literatur: Seminarordner.

160443 Das Fach Textilgestaltung in der Schulpraxis.

2 FDS Einzel	Fr	12:00 - 16:00	EF 50 4.206	20.04.2007-20.04.2007
Block	-	-	EF 50 4.206	11.05.2007-12.05.2007
Block	-	-	EF 50 4.206	15.06.2007-16.06.2007

Greiner, C.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.Voraussetzungen: Allgemeine Anforderungen:
-Selbstständige Literaturrecherche im Hinblick auf textile Techniken;
-Selbstständige Literaturrecherche im Hinblick auf Förderdiagnostik / Förderplanung;
-Regelmäßige, aktive Seminarmitgestaltung z.B. durch Mitorganisation im Rahmen der Praxisanteile.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit oder Projektpräsentation.

Kommentar: Das Fach Textilgestaltung muss sich in NRW in allen Schulformen neuen Herausforderungen stellen: Das "Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen" hat durch eine verbindliche "Rahmenvorgabe für den Vorbereitungsdienst in Studienseminar und Schule" am 1. Juli 2004 neue Grundlagen für die Lehrerbildung definiert. Der Lehramtsreferendar/LAA muss in allen Fächern KOMPETENZEN UND STANDARDS in folgenden 7 Bereichen nachweisen: UNTERRICHTEN; ERZIEHEN; DIAGNOSTIZIEREN UND FÖRDERN; BERATEN; LEISTUNG MESSEN UND BEURTEILEN; ORGANISIEREN UND VERWALTEN; EVALUIEREN, INNOVIEREN UND KOOPERIEREN. Wie also sieht ein Textilunterricht aus, der diesen Kompetenzen und Standards entspricht? In konkreter Auseinandersetzung mit vielfältigen praktischen Arbeiten sollen Antworten gefunden werden im Hinblick auf einen "neuen Textilunterricht".

Da es sich um die Entwicklung eines unterrichtspraktischen Gesamtkonzeptes handelt ist eine konstante Teilnahme erforderlich.

160444 **Textilgestaltung - ein Unterrichtsfach in fach- und förderspezifischer Betrachtung.**

2 FDS	Einzel	Fr	14:00 - 18:00	EF 50 4.209	11.05.2007-11.05.2007	Liesenhoff-Schubert, N.
	Block	-	-	EF 50 4.209	25.05.2007-26.05.2007	
	Block	-	-	EF 50 4.209	08.06.2007-09.06.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang

Textiler Schwerpunkt ist "Filzen".
Um eine Studien- oder Prüfungsleistung zu erwerben, besteht bei allen Blöcken eine vollständige Anwesenheitspflicht.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit oder Projektpräsentation.

Kommentar: In dem Seminar sollen speziell fach- und förderspezifische Aspekte der Textilgestaltung an unterschiedlichen Schulformen sowohl theoretisch, als auch praxisorientiert thematisiert werden.

Schwerpunkte liegen insbesondere auf:

- konkreten Unterrichtsplanungen (mit Ausblick auf Anforderungen im Referendariat);
- förderspezifischen Aspekten durch textile Techniken und Materialien, etc.;
- praktischem Arbeiten, unter sonderpädagogischen Gesichtspunkten.

160445 **Indianische Kleidungs- und Textilkulturen - Interkulturelle Kompetenz zwischen Winnetou und Rigoberta Menchú.**

2 FDS		Mi	14:00 - 16:00	EF 50 4.210		Huse, B.
-------	--	----	---------------	-------------	--	----------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Voraussetzungen: 1. Interesse zu forschen, d.h. eigene Fragestellungen zu entwickeln und zu verfolgen.
2. Die Bereitschaft, sich auch mit englischen Texten auseinander zu setzen und die eigene Lesekompetenz zu verbessern.
3. Mitbringen einer "Indianer-Abbildung" und Überlegungen zur getroffenen Auswahl zum ersten Termin am 20.04.07.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Welche Erfahrungen haben wir mit indianischen Kleidungs- und Textilkulturen? Was genau wissen wir über den kulturellen Kontext indianischer Kleidung und Textilien? Wie gehen wir mit unseren Kenntnissen um? Wie vermitteln wir fundierte Kenntnisse?
In diesem Seminar geht es erstens darum, einige indianische Kleidungs- und Textilkulturen in ihrer Verschiedenheit kennen zu lernen. Zweitens werden die Erfahrung und der Umgang mit kultureller Differenz im Seminar von besonderer Bedeutung sein. "Forschendes Lernen", bei dem außerschulische Lehr- und Lernmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, soll im Hinblick auf die eigene Vermittlungspraxis im späteren Berufsleben erprobt werden. Es sollen möglichst verschiedene Informationsquellen genutzt und analysiert werden (z.B. Texte, Filme, Fotos sowie Gemälde, auch ethnologische Quellen).

Sonderpädagogik 1. Fach (LPO 2003)

Grundstudium

Modul 1 - Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen

160401 Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen und Symbol"

2 KS		Mo	12:00 - 14:00	EF 50 4.209		Schimmel, B.
------	--	----	---------------	-------------	--	--------------

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich)

Modul 2 - Textile Gestaltungsprozesse und -kontexte

160403 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S		Di	10:00 - 12:00	EF 50 4.210		Hofmann, V.
-----	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Für BA: Modul KA1 und KA2
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 2

Innerhalb der Veranstaltung für Bachelor: Bildung & Wissen, fachintegrierter Anteil, Entwicklung medialer Kompetenz.

Leistungsnachweis: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005.
Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000.
Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 **Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 **Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Modul 3 - Phänomenologie des Textilien

160413 **"Experimentelles Arbeiten"**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160437 Mode-Marktplätze.

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl

Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5

Für Sek I. B4, Wpfl, HSt

Voraussetzungen: Die Teilnehmer des Seminars sollen sich im Vorfeld überlegen, auf welche spezifischen Marktplätze sie bereits getroffen sind und erste Recherchen in diesem Kontext betreiben.

Kommentar: Marktplätze sind im herkömmlichen Sinne öffentliche Foren, in denen die Interessensgruppen der Käufer und Verkäufer zusammentreffen und den Austausch von Waren abwickeln. Der massenhafte Verkauf von konfektionierter Mode hat insbesondere seit dem 20. Jahrhundert unterschiedliche und neue Formen des Marktes entstehen lassen. Kauf- und Versandhäuser, Internet, Home-Shopping oder private Verkaufsparties sind einige Beispiele, die wir im Seminar untersuchen werden. Anhand exemplarischer Analysen, die durch empirische Untersuchungen gestützt werden, soll nach den Konzepten und Strategien dieser Mode-Marktplätze gefragt werden. Welche Bedürfnisse versuchen sie zu befriedigen und welche Motivationen haben die Käufer? Haben sich durch diese Marktplätze Kauf- und Verkaufspraktiken verändert? Der Begriff der Öffentlichkeit, der in diesem Zusammenhang von Bedeutung ist, wird durch die unterschiedlichen Konsum-Öffentlichkeiten möglicherweise in Frage gestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

160440 Schön, schöner, Schönheits-OP? Schönheitsimperativ als didaktische Herausforderung.

2 FDS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

Schmuck, B.

Bemerkungen: Listeneintrag erforderlich (keine Teilnehmerbegrenzung).

Das Seminar bietet die theoretische und empirische Grundlage für ein ästhetisches Projekt im WS 07/08.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung, Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat, empirische Forschungsdokumentation.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Ein omnipräsenter Schönheitsimperativ fordert stets und überall auf, so auszusehen wie ein Supermodel, über einen stets jungen, schlanken, sportlichen und makellosen Körper zu verfügen und die Umwelt bei jeder Wetter- und Gemütslage mit einem strahlenden Lächeln zu verwöhnen. Der Schönheitsmarkt boomt. Schönheit wird zum Produkt kosmetischer und chirurgischer Machbarkeit. Schönheits-Operationen scheinen zum Normalfall zu werden, einem Friseurbesuch ähnlich. Die Kosten verschrecken auch in Zeiten knapper Kassen kaum die Kundschaft. Dabei bezieht sich der schöne Körper als produzier- und konsumierbarer Machbarkeitskörper auf alle Altersgruppen, auf Frauen wie Männer, quer durch unterschiedliche soziale Milieus.

Für angehende LehrerInnen im Bereich der Sekundarstufe(n) ist eine Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, mit ihren gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten besonders relevant, da adoleszente SchülerInnen mit dieser Thematik besonders beschäftigt sind. Tägliche umfassende ästhetisch - produktive Arbeit am Körper und seinem attraktiven Outfit gehören zum Alltag, auch auf den Bühnen der Schule.

Wir werden uns im Seminar auf mehreren Ebenen mit den Phänomenen auseinander setzen, werden neben theoretischen Phasen auch empirisch arbeiten und reflexiv nach didaktischen Konsequenzen fragen.

Im WS soll auf der Basis dieses Seminars ein weiteres didaktisches Seminar folgen, in dem ein ästhetisches Projekt

vorbereitet und durchgeführt wird.
Für eine Teilnahme an dem Seminar im WS 07/08 ist dieses Seminar im SS 07 verpflichtend.

Literatur: Seminarordner.

160456 **Verstehen oder Verständigen? Die Folklore als Mittel der interkulturellen Kommunikation.**

S	Block	-	-	EF 50 4.210	27.04.2007-28.04.2007	Panova-Tekath, G.
	Block	-	-	EF 50 4.210	04.05.2007-05.05.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5
Für Sek I: B2, B3, Wpfl, HSt

Kommentar: Man identifiziert die Folklore als Zeichen einer nationalen, ethnischen, lokalen Kultur und benutzt sie als solches in der Kommunikation. Was geschieht wenn Japanerinnen österreichische Dirndl und Japaner Lederhosen tragen, Schweizer bulgarische Volkstänze vortanzen und Deutsche Countrymusic komponieren? Welche Identität wird somit artikuliert? Wird hierbei eine traditionelle oder eine neue moderne hybride Kultur repräsentiert? Anhand der Beispiele aus der "modernen" Folklore wollen wir uns mit zwei theoretischen Themenbereichen auseinandersetzen. Einerseits werden wir eine gesellschaftliche Analyse durchführen, die die Identitätskonstruktion mit der Zeitdiagnostik verbindet und das Erinnern und Vergessen im Rahmen des kulturellen Gedächtnisses und seines körperlichen Ausdrucks problematisiert. Andererseits werden wir wichtige Kommunikationstheorien erkunden, die uns das Verstehen und Verständigen im internationalen Kontext zu differenzieren helfen.

Hauptstudium

Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160410 `` **alles was luftig ist, alles was schwebt** ``

2	KS	Fr	10:00 - 12:00	EF 50 4.210	Bartsch, W.
---	----	----	---------------	-------------	-------------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2	KS	Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.210	Bartsch, W.
---	----	----	---------------	-------------	-------------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2	KS	Do	10:00 - 12:00	EF 50 4.210	Bartsch, W.
---	----	----	---------------	-------------	-------------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **"Experimentelles Arbeiten"**

2	KS	Do	12:00 - 14:00	EF 50 4.210	Bartsch, W.
---	----	----	---------------	-------------	-------------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.
Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2	KS	Di	14:00 - 16:00	EF 50 4.209	Schimmel, B.
---	----	----	---------------	-------------	--------------

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160436 Mode und Politik: Vom Reformkleid zum "Nazi Chic".

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

König, G.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Für Magister: II.1, II.3, Pfl.
Für HRGe: Bereich B, Wpfl.
Für Sek I: B1, Wpfl.

Kommentar: Korsett oder Leibchen, Dirndl oder Uniform, geschminkt oder ungeschminkt? Im textilen Feld werden politische Fragen mit verhandelt: Geschlechterpolitik und nationale Politik, Kriege und Krisen beeinflussen Produktion, Modeideale, Verfügbarkeiten und Konsumstrategien.

Mit einem Schwerpunkt auf der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird nach den Verbindungslinien von Mode und Politik gefragt. Dabei wird die Geschichte der deutschen Modeindustrie ebenso betrachtet wie die Nationalisierung der Mode, das Reformkleid und die Frauenbewegung, die Mode im Krieg und die Mode unter dem Hakenkreuz.

Literatur: Almut Junker (Hg.): Frankfurt Macht Mode 1933-1945. Historisches Museum Frankfurt, Frankfurt 1999;
Irene Guenther: Nazi Chic? Fashioning Women in the Third Reich, Oxford 2004; Roberta S. Kremer (ed.): Broken Threads. The Deconstruction of the Jewish Fashion Industry in Germany and Austria, Oxford 2007;
Uwe Westphal: Berliner Konfektion und Mode, 1836-1939. Die Zerstörung einer Tradition, Berlin 1986.**160437 Mode-Marktplätze.**

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5
Für Sek I: B4, Wpfl, HSt

Voraussetzungen: Die Teilnehmer des Seminars sollen sich im Vorfeld überlegen, auf welche spezifischen Marktplätze sie bereits getroffen sind und erste Recherchen in diesem Kontext betreiben.

Kommentar: Marktplätze sind im herkömmlichen Sinne öffentliche Foren, in denen die Interessensgruppen der Käufer und Verkäufer zusammentreffen und den Austausch von Waren abwickeln. Der massenhafte Verkauf von konfektionierter Mode hat insbesondere seit dem 20. Jahrhundert unterschiedliche und neue Formen des Marktes entstehen lassen. Kauf- und Versandhäuser, Internet, Home-Shopping oder private Verkaufsparties sind einige Beispiele, die wir im Seminar untersuchen werden. Anhand exemplarischer Analysen, die durch empirische Untersuchungen gestützt werden, soll nach den Konzepten und Strategien dieser Mode-Marktplätze gefragt werden. Welche Bedürfnisse versuchen sie zu befriedigen und welche Motivationen haben die Käufer? Haben sich durch diese Marktplätze Kauf- und Verkaufspraktiken verändert? Der Begriff der Öffentlichkeit, der in diesem Zusammenhang von Bedeutung ist, wird durch die unterschiedlichen Konsum-Öffentlichkeiten möglicherweise in Frage gestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

160450 Von Jeans zum Sari. Aktuelle Kleidungsstrategien in Indien.

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Bemerkungen: Für Magister: II.2, II.3, Pfl.
Für HRGe: Bereich B, Wpfl.
Für Sek I: B2, B3, Pfl.

Voraussetzungen: Für M.A. wünschenswert: Besuch des SE "Ethnographien der Mode".

Leistungsnachweis: Kurzreferate mit mündlichem Vortrag und Handout.

Kommentar: Wie kein anderes asiatisches Land behauptet Indien als der größte Staat des indischen Subkontinentes geradezu als nationales Bekenntnis die Unabhängigkeit einer eigenständigen Kleidungskultur, die mittlerweile auch in der westlichen Mode indische Trends durchsetzt. Gleichwohl lassen sich hier radikale Veränderungen erkennen, die sich vor allem in einem neuen Verhältnis der Regionalkulturen zu einer allgemeinen auf nationaler Ebene operierenden Modewelt spiegeln. In ihnen bilden sich die Konflikte in der Auseinandersetzung mit der Moderne ab, gerade in Bezug zu Körper, Geschlecht und Identität.

Der Behandlung dieser Themen geht die Klärung gesellschaftlicher und historischer Prozesse voraus, vor allem die historischen Kleidungswelten der Hindukultur und Mogulkultur werden als Teil des künstlerischen Erbes einbezogen. Es handelt sich um eine exemplarische Vertiefung des Seminars "Ethnographien der Mode".

Literatur: Emma Tarlo: Clothing that matters. Dress and Identity in India. London 1996

160456 **Verstehen oder Verständigen? Die Folklore als Mittel der interkulturellen Kommunikation.**

S	Block	-	-	EF 50 4.210	27.04.2007-28.04.2007	Panova-Tekath, G.
	Block	-	-	EF 50 4.210	04.05.2007-05.05.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5
Für Sek I: B2, B3, Wpfl, HSt

Kommentar: Man identifiziert die Folklore als Zeichen einer nationalen, ethnischen, lokalen Kultur und benutzt sie als solches in der Kommunikation. Was geschieht wenn Japanerinnen österreichische Dirndl und Japaner Lederhosen tragen, Schweizer bulgarische Volkstänze vortanzen und Deutsche Countrymusic komponieren? Welche Identität wird somit artikuliert? Wird hierbei eine traditionelle oder eine neue moderne hybride Kultur repräsentiert? Anhand der Beispiele aus der "modernen" Folklore wollen wir uns mit zwei theoretischen Themenbereichen auseinandersetzen. Einerseits werden wir eine gesellschaftliche Analyse durchführen, die die Identitätskonstruierung mit der Zeitdiagnostik verbindet und das Erinnern und Vergessen im Rahmen des kulturellen Gedächtnisses und seines körperlichen Ausdrucks problematisiert. Andererseits werden wir wichtige Kommunikationstheorien erkunden, die uns das Verstehen und Verständigen im internationalen Kontext zu differenzieren helfen.

160470 **Chinesische Seidenstoffe - Analyse, Dokumentation und Interpretation.**

2 S	Block	-	-		06.07.2007-07.07.2007	Sensen, B.
	Block	-	-		13.07.2007-14.07.2007	

Bemerkungen: Nähere Informationen und Listeneintrag in der Sprechstunde bei Frau Sensen.

Für Magister: II.3, Wpfl.
Für HRGe+SP1: Modul 5, Bereich B, Wpfl.

160471 **Bekleidungsindustrie in Deutschland - Praktische Übungen und wirtschaftliche Aspekte.**

2 S	Do	16:00 - 18:00	EF 50 4.210			Mikus, K.
-----	----	---------------	-------------	--	--	-----------

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist vorrangig für BA-Fachliches Entscheidungsmodul und geöffnet für Magister und LPO 2003 Modul 5.
Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang und für BA ab sofort bei Fr. Lübke im Büro.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Berichte.
LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Sie erhalten Einsicht in die Schnitt-, Näh- und Verarbeitungstechniken im Bereich Bekleidung. Ihr Blick wird geschult und ihre Urteilskraft geschärft, um ein Bekleidungsstück umfassend in Gestaltung, Ausstattung und Verarbeitung betrachten und gegebenenfalls besprechen zu können. Dies geschieht unter anderem mittels praktischer Übungen mit Maßband, Schere und Nähmaschine. Die Funktionsweise eines Variators soll Ihnen ebenso wenig verborgen bleiben, auch wenn er heutzutage dem Computer gewichen ist. Sie erfahren weiterhin, wie die Industrie aus wirtschaftlichen Erwägungen Schnitt- und Nähstechniken in der Massenfertigung umsetzt. Soweit möglich, soll das erlangte Wissen auf einer Exkursion bestätigt und erweitert werden.

Literatur: Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Grundstufe und Fachstufe 1, Köln 1986,
Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Fachstufe 2, Köln 1986
Verlag DAS BESTE, Stuttgart Zürich Wien, Alles selbst genäht, das praktische Handbuch für jede Frau (!), ohne Jahrgang,
Kennett, Frances, Secrets of the Couturiers, London 1984,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Jacken und Mäntel,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Hosen und Röcke
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Kleider und Blusen
Systemschnitt, Rüdiger/Jansen, Band 1 und 2

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder

160440 **Schön, schöner, Schönheits-OP? Schönheitsimperativ als didaktische Herausforderung.**

2 FDS	Di	14:00 - 16:00	EF 50 4.206			Schmuck, B.
-------	----	---------------	-------------	--	--	-------------

Bemerkungen: Listeneintrag erforderlich (keine Teilnehmerbegrenzung).

Das Seminar bietet die theoretische und empirische Grundlage für ein ästhetisches Projekt im WS 07/08.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung, Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat, empirische Forschungsdoku-

mentation.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Ein omnipräsenter Schönheitsimperativ fordert stets und überall auf, so auszusehen wie ein Supermodel, über einen stets jungen, schlanken, sportlichen und makellosen Körper zu verfügen und die Umwelt bei jeder Wetter- und Gemütslage mit einem strahlenden Lächeln zu verwöhnen. Der Schönheitsmarkt boomt. Schönheit wird zum Produkt kosmetischer und chirurgischer Machbarkeit. Schönheits-Operationen scheinen zum Normalfall zu werden, einem Friseurbesuch ähnlich. Die Kosten verschrecken auch in Zeiten knapper Kassen kaum die Kundschaft. Dabei bezieht sich der schöne Körper als produzier- und konsumierbarer Machbarkeitskörper auf alle Altersgruppen, auf Frauen wie Männer, quer durch unterschiedliche soziale Milieus.

Für angehende LehrerInnen im Bereich der Sekundarstufe(n) ist eine Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, mit ihren gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten besonders relevant, da adoleszente SchülerInnen mit dieser Thematik besonders beschäftigt sind. Tägliche umfassende ästhetisch - produktive Arbeit am Körper und seinem attraktiven Outfit gehören zum Alltag, auch auf den Bühnen der Schule.

Wir werden uns im Seminar auf mehreren Ebenen mit den Phänomenen auseinander setzen, werden neben theoretischen Phasen auch empirisch arbeiten und reflexiv nach didaktischen Konsequenzen fragen.

Im WS soll auf der Basis dieses Seminars ein weiteres didaktisches Seminar folgen, in dem ein ästhetisches Projekt vorbereitet und durchgeführt wird.

Für eine Teilnahme an dem Seminar im WS 07/08 ist dieses Seminar im SS 07 verpflichtend.

Literatur: Seminarordner.

160441 **Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung. Vorbereitungsseminar TPM.**

2 FDS Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Kommentar: Textildidaktische Konzeptionen setzen Bildungsschwerpunkte, stecken inhaltliche Felder ab, formulieren Kernfragen / -themen, reflektieren über Bildungsvoraussetzungen und entwickeln Methoden für unterrichtliche Umsetzungen. Ein Eindringen in diese didaktischen Konzeptionen bietet die Basis für unterrichtliche Erprobungen während des Praktikums. Außerdem lassen sich Forschungsfragen für das Praktikum entwickeln. Darüber hinaus soll eine Grundlage geschaffen werden, um im Anschluss an das Praktikum über Differenzen zwischen der Theorieebene und der erfahrenen schulischen Wirklichkeit reflektieren zu können.

Literatur: Seminarordner.

160445 **Indianische Kleidungs- und Textilkulturen - Interkulturelle Kompetenz zwischen Winnetou und Rigoberta Menchú.**

2 FDS Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Huse, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Voraussetzungen:

1. Interesse zu forschen, d.h. eigene Fragestellungen zu entwickeln und zu verfolgen.
2. Die Bereitschaft, sich auch mit englischen Texten auseinander zu setzen und die eigene Lesekompetenz zu verbessern.
3. Mitbringen einer "Indianer-Abbildung" und Überlegungen zur getroffenen Auswahl zum ersten Termin am 20.04.07.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Welche Erfahrungen haben wir mit indianischen Kleidungs- und Textilkulturen? Was genau wissen wir über den kulturellen Kontext indianischer Kleidung und Textilien? Wie gehen wir mit unseren Kenntnissen um? Wie vermitteln wir fundierte Kenntnisse?

In diesem Seminar geht es erstens darum, einige indianische Kleidungs- und Textilkulturen in ihrer Verschiedenheit kennen zu lernen. Zweitens werden die Erfahrung und der Umgang mit kultureller Differenz im Seminar von besonderer Bedeutung sein. "Forschendes Lernen", bei dem außerschulische Lehr- und Lernmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, soll im Hinblick auf die eigene Vermittlungspraxis im späteren Berufsleben erprobt werden. Es sollen möglichst verschiedene Informationsquellen genutzt und analysiert werden (z.B. Texte, Filme, Fotos sowie Gemälde, auch ethnologische Quellen).

Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210 Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 **Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 **Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160438 **Medien aus der Fremde: Bollywood und indisches Kino.**

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.206 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 40 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Vorrangig für SonPäd 1.+ 2. Fach, für HRGe geöffnet auf Anfrage (bei Frau Lübke).

Voraussetzungen: Englischkenntnisse werden empfohlen.

Kommentar: Man findet die Blockbuster Bollywoods heute überall in den bundesdeutschen Geschäften. Das indische Kino ist definitiv in Mode und Shah Rukh Khan, Preity Zinta oder Aishwarya Rai gehören zur Allgemeinbildung der Teenies. Fernsehprogramme tragen erheblich dazu bei. Neben Arte, das sich dem Thema "Bollywood" mehrmals widmete, sind es vor allem Privatsender wie RTL II oder Sat1, die sich für Bollywoodfilme interessieren, meist parallel zur DVD-Vermarktung.

Bereits durch die Erzählformen weist das indische Kino auf andere Wurzeln als das westliche. Es geht auf die epische Lyrik zurück. Diese Erzählformen bilden nicht nur ein ideologisches Gerüst, sondern privilegieren auch immer wieder bestimmte Themen und Figuren: So die romantische Liebe, die männliche Freundschaft, der Verzicht auf etwas od. auf Jemanden, das Schicksal, usw. Wie lässt sich dies mit dem Einfluss von MTV und von westlicher Kleidung vereinbaren? Und worin unterscheiden sie sich?

Literatur: Alexwitz, Myriam: Traumfabrik Bollywood. Indisches Mainstream Kino. Horlemann 2003.
Bruzzi, Stella: Undressing Cinema. Clothing and identity in the Movies. London 1998.
Dwyer, Rachel: Bombay Ishtyle. In: Stella Bruzzi und Pamela Church Gibson (Hrsg.): Fashion Cultures. Theories, Explorations and Analysis. London und New York 2000, S. 178-190.

160443 **Das Fach Textilgestaltung in der Schulpraxis.**

2 FDS	Einzel	Fr	12:00 - 16:00	EF 50 4.206	20.04.2007-20.04.2007	Greiner, C.
	Block	-	-	EF 50 4.206	11.05.2007-12.05.2007	
	Block	-	-	EF 50 4.206	15.06.2007-16.06.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Voraussetzungen: Allgemeine Anforderungen:
-Selbstständige Literaturrecherche im Hinblick auf textile Techniken;
-Selbstständige Literaturrecherche im Hinblick auf Förderdiagnostik / Förderplanung;
-Regelmäßige, aktive Seminarmitgestaltung z.B. durch Mitorganisation im Rahmen der Praxisanteile.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit oder Projektpräsentation.

Kommentar: Das Fach Textilgestaltung muss sich in NRW in allen Schulformen neuen Herausforderungen stellen: Das "Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen" hat durch eine verbindliche "Rahmenvorgabe für den Vorbereitungsdienst in Studienseminar und Schule" am 1. Juli 2004 neue Grundlagen für die Lehrerbildung definiert. Der Lehramtsreferendar/LAA muss in allen Fächern KOMPETENZEN UND STANDARDS in folgenden 7 Bereichen nachweisen: UNTERRICHTEN; ERZIEHEN; DIAGNOSTIZIEREN UND FÖRDERN; BERATEN; LEISTUNG MESSEN UND BEURTEILEN; ORGANISIEREN UND VERWALTEN; EVALUIEREN, INNOVIEREN UND KOOPERIEREN. Wie also sieht ein Textilunterricht aus, der diesen Kompetenzen und Standards entspricht? In konkreter Auseinandersetzung mit vielfältigen praktischen Arbeiten sollen Antworten gefunden werden im Hinblick auf einen "neuen Textilunterricht". Da es sich um die Entwicklung eines unterrichtspraktischen Gesamtkonzeptes handelt ist eine konstante Teilnahme erforderlich.

160444 **Textilgestaltung - ein Unterrichtsfach in fach- und förderspezifischer Betrachtung.**

2 FDS	Einzel	Fr	14:00 - 18:00	EF 50 4.209	11.05.2007-11.05.2007	Liesenhoff-Schubert, N.
	Block	-	-	EF 50 4.209	25.05.2007-26.05.2007	
	Block	-	-	EF 50 4.209	08.06.2007-09.06.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang

Textiler Schwerpunkt ist "Filzen".

Um eine Studien- oder Prüfungsleistung zu erwerben, besteht bei allen Blöcken eine vollständige Anwesenheitspflicht.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit oder Projektpräsentation.

Kommentar: In dem Seminar sollen speziell fach- und förderspezifische Aspekte der Textilgestaltung an unterschiedlichen Schulformen sowohl theoretisch, als auch praxisorientiert thematisiert werden.

Schwerpunkte liegen insbesondere auf:

- konkreten Unterrichtsplanungen (mit Ausblick auf Anforderungen im Referendariat);
- förderspezifischen Aspekten durch textile Techniken und Materialien, etc.;
- praktischem Arbeiten, unter sonderpädagogischen Gesichtspunkten.

Sonderpädagogik 2. Fach (LPO 2003)

Grundstudium

Modul 1 - Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen

160401 **Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen und Symbol"**

2 KS		Mo	12:00 - 14:00	EF 50 4.209		Schimmel, B.
------	--	----	---------------	-------------	--	--------------

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich)

160411 **"Kollektion meine Universität"**

2 KS		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.210		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **"Monster, Alien, Ungeheuer"**

2 KS		Do	10:00 - 12:00	EF 50 4.210		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.**

2 KS		Di	14:00 - 16:00	EF 50 4.209		Schimmel, B.
------	--	----	---------------	-------------	--	--------------

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.
Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Hauptstudium

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder

160440 **Schön, schöner, Schönheits-OP? Schönheitsimperativ als didaktische Herausforderung.**

2 FDS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

Schmuck, B.

Bemerkungen: Listeneintrag erforderlich (keine Teilnehmerbegrenzung).

Das Seminar bietet die theoretische und empirische Grundlage für ein ästhetisches Projekt im WS 07/08.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung, Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat, empirische Forschungsdokumentation.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Ein omnipräsenter Schönheitsimperativ fordert stets und überall auf, so auszusehen wie ein Supermodel, über einen stets jungen, schlanken, sportlichen und makellosen Körper zu verfügen und die Umwelt bei jeder Wetter- und Gemütslage mit einem strahlenden Lächeln zu verwöhnen. Der Schönheitsmarkt boomt. Schönheit wird zum Produkt kosmetischer und chirurgischer Machbarkeit. Schönheits - Operationen scheinen zum Normalfall zu werden, einem Friseurbesuch ähnlich. Die Kosten verschrecken auch in Zeiten knapper Kassen kaum die Kundschaft. Dabei bezieht sich der schöne Körper als produzier- und konsumierbarer Machbarkeitskörper auf alle Altersgruppen, auf Frauen wie Männer, quer durch unterschiedliche soziale Milieus.
Für angehende LehrerInnen im Bereich der Sekundarstufe(n) ist eine Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, mit ihren gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten besonders relevant, da adoleszente SchülerInnen mit dieser Thematik besonders beschäftigt sind. Tägliche umfassende ästhetisch - produktive Arbeit am Körper und seinem attraktiven Outfit gehören zum Alltag, auch auf den Bühnen der Schule.
Wir werden uns im Seminar auf mehreren Ebenen mit den Phänomenen auseinander setzen, werden neben theoretischen Phasen auch empirisch arbeiten und reflexiv nach didaktischen Konsequenzen fragen.

Im WS soll auf der Basis dieses Seminars ein weiteres didaktisches Seminar folgen, in dem ein ästhetisches Projekt vorbereitet und durchgeführt wird.

Für eine Teilnahme an dem Seminar im WS 07/08 ist dieses Seminar im SS 07 verpflichtend.

Literatur: Seminarordner.

160441 **Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung. Vorbereitungsseminar TPM.**

2 FDS Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Kommentar: Textildidaktische Konzeptionen setzen Bildungsschwerpunkte, stecken inhaltliche Felder ab, formulieren Kernfragen / -themen, reflektieren über Bildungsvoraussetzungen und entwickeln Methoden für unterrichtliche Umsetzungen. Ein Eindringen in diese didaktischen Konzeptionen bietet die Basis für unterrichtliche Erprobungen während des Praktikums. Außerdem lassen sich Forschungsfragen für das Praktikum entwickeln. Darüber hinaus soll eine Grundlage geschaffen werden, um im Anschluss an das Praktikum über Differenzen zwischen der Theorieebene und der erfahrenen schulischen Wirklichkeit reflektieren zu können.

Literatur: Seminarordner.

160445 **Indianische Kleidungs- und Textilkulturen - Interkulturelle Kompetenz zwischen Winnetou und Rigoberta Menchú.**

2 FDS Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Huse, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Voraussetzungen: 1. Interesse zu forschen, d.h. eigene Fragestellungen zu entwickeln und zu verfolgen.
2. Die Bereitschaft, sich auch mit englischen Texten auseinander zu setzen und die eigene Lesekompetenz zu verbessern.
3. Mitbringen einer "Indianer-Abbildung" und Überlegungen zur getroffenen Auswahl zum ersten Termin am 20.04.07.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Welche Erfahrungen haben wir mit indianischen Kleidungs- und Textilkulturen? Was genau wissen wir über den kulturellen Kontext indianischer Kleidung und Textilien? Wie gehen wir mit unseren Kenntnissen um? Wie vermitteln wir fundierte Kenntnisse?
In diesem Seminar geht es erstens darum, einige indianische Kleidungs- und Textilkulturen in ihrer Verschiedenheit kennen zu lernen. Zweitens werden die Erfahrung und der Umgang mit kultureller Differenz im Seminar von besonderer Bedeutung sein. "Forschendes Lernen", bei dem außerschulische Lehr- und Lernmöglichkeiten im Mittelpunkt ste-

hen, soll im Hinblick auf die eigene Vermittlungspraxis im späteren Berufsleben erprobt werden. Es sollen möglichst verschiedene Informationsquellen genutzt und analysiert werden (z.B. Texte, Filme, Fotos sowie Gemälde, auch ethnologische Quellen).

Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung

160411 "Kollektion meine Universität"

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 "Monster, Alien, Ungeheuer"

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 "Experimentelles Arbeiten"

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag in den Sprechstunden von Frau Bartsch am 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2007.

Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 Textile Grenzgänger - Lebenskonzepte.

2 KS Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars wird eine Tagesexkursion angeboten.

160415 Weghören Hinhören Klangkörper Körpersprache.

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Ausstattung zum Projekt "Bewegungstheater" mit dem Kulturamt Solingen und der Gesamtschule der Stadt Solingen. Die Aufführung ist am 12.06.2007 im Stadttheater Solingen.

160416 Selbstbild oder der Überschuss an Unvorhersehbarem.

2 KS Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160438 Medien aus der Fremde: Bollywood und indisches Kino.

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.206

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 40 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang. Vorrangig für SonPäd 1.+ 2. Fach, für HRGe geöffnet auf Anfrage (bei Frau Lübke).

Voraussetzungen: Englischkenntnisse werden empfohlen.

Kommentar: Man findet die Blockbuster Bollywoods heute überall in den bundesdeutschen Geschäften. Das indische Kino ist definitiv in Mode und Shah Rukh Khan, Preity Zinta oder Aishwarya Rai gehören zur Allgemeinbildung der Teenies. Fernsehprogramme tragen erheblich dazu bei. Neben Arte, dass sich dem Thema "Bollywood" mehrmals widmete, sind es vor allem Privatsender wie RTL II oder Sat1, die sich für Bollywoodfilme interessieren, meist parallel zur DVD-Vermarktung.

Bereits durch die Erzählformen weist das indische Kino auf andere Wurzeln als das westliche. Es geht auf die epische Lyrik zurück. Diese Erzählformen bilden nicht nur ein ideologisches Gerüst, sondern privilegieren auch immer wieder bestimmte Themen und Figuren: So die romantische Liebe, die männliche Freundschaft, der Verzicht auf etwas od. auf Jemanden, das Schicksal, usw. Wie lässt sich dies mit dem Einfluss von MTV und von westlicher Kleidung vereinbaren? Und worin unterscheiden sie sich?

Literatur: Alexwitz, Myriam: Traumfabrik Bollywood. Indisches Mainstream Kino. Horlemann 2003.
Bruzzi, Stella: Undressing Cinema. Clothing and identity in the Movies. London 1998.
Dwyer, Rachel: Bombay Ishtyle. In: Stella Bruzzi und Pamela Church Gibson (Hrsg.): Fashion Cultures. Theories, Explorations and Analysis. London und New York 2000, S. 178-190.

160443 **Das Fach Textilgestaltung in der Schulpraxis.**

2 FDS	Einzel	Fr	12:00 - 16:00	EF 50 4.206	20.04.2007-20.04.2007	Greiner, C.
	Block	-	-	EF 50 4.206	11.05.2007-12.05.2007	
	Block	-	-	EF 50 4.206	15.06.2007-16.06.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Voraussetzungen: Allgemeine Anforderungen:
-Selbstständige Literaturrecherche im Hinblick auf textile Techniken;
-Selbstständige Literaturrecherche im Hinblick auf Förderdiagnostik / Förderplanung;
-Regelmäßige, aktive Seminarmitgestaltung z.B. durch Mitorganisation im Rahmen der Praxisanteile.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit oder Projektpräsentation.

Kommentar: Das Fach Textilgestaltung muss sich in NRW in allen Schulformen neuen Herausforderungen stellen: Das "Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen" hat durch eine verbindliche "Rahmenvorgabe für den Vorbereitungsdienst in Studienseminar und Schule" am 1.Juli 2004 neue Grundlagen für die Lehrerbildung definiert. Der Lehramtsreferendar/LAA muss in allen Fächern KOMPETENZEN UND STANDARDS in folgenden 7 Bereichen nachweisen: UNTERRICHTEN; ERZIEHEN; DIAGNOSTIZIEREN UND FÖRDERN; BERATEN; LEISTUNG MESSEN UND BEURTEILEN; ORGANISIEREN UND VERWALTEN; EVALUIEREN, INNOVIEREN UND KOOPERIEREN. Wie also sieht ein Textilunterricht aus, der diesen Kompetenzen und Standards entspricht? In konkreter Auseinandersetzung mit vielfältigen praktischen Arbeiten sollen Antworten gefunden werden im Hinblick auf einen "neuen Textilunterricht". Da es sich um die Entwicklung eines unterrichtspraktischen Gesamtkonzeptes handelt ist eine konstante Teilnahme erforderlich.

160444 **Textilgestaltung - ein Unterrichtsfach in fach- und förderspezifischer Betrachtung.**

2 FDS	Einzel	Fr	14:00 - 18:00	EF 50 4.209	11.05.2007-11.05.2007	Liesenhoff-Schubert, N.
	Block	-	-	EF 50 4.209	25.05.2007-26.05.2007	
	Block	-	-	EF 50 4.209	08.06.2007-09.06.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang

Textiler Schwerpunkt ist "Filzen".
Um eine Studien- oder Prüfungsleistung zu erwerben, besteht bei allen Blöcken eine vollständige Anwesenheitspflicht.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Protokolle, Literaturstudium und Textbearbeitung.

LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit oder Projektpräsentation.

Kommentar: In dem Seminar sollen speziell fach- und förderspezifische Aspekte der Textilgestaltung an unterschiedlichen Schulformen sowohl theoretisch, als auch praxisorientiert thematisiert werden.

Schwerpunkte liegen insbesondere auf:
-konkreten Unterrichtsplanungen (mit Ausblick auf Anforderungen im Referendariat);
-förderspezifischen Aspekten durch textile Techniken und Materialien, etc.;
-praktischem Arbeiten, unter sonderpädagogischen Gesichtspunkten.

Magisterstudiengang

Grundstudium

Hauptstudium

160436 **Mode und Politik: Vom Reformkleid zum "Nazi Chic".**

2 S	Di	16:00 - 18:00	EF 50 4.209		König, G.
-----	----	---------------	-------------	--	-----------

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.
Für Magister: II.1, II.3, Pfl.
Für HRGe: Bereich B, Wpfl.

Für Sek I: B1, Wpfl.

- Kommentar:** Korsett oder Leibchen, Dirndl oder Uniform, geschminkt oder ungeschminkt? Im textilen Feld werden politische Fragen mit verhandelt: Geschlechterpolitik und nationale Politik, Kriege und Krisen beeinflussen Produktion, Modeideale, Verfügbarkeiten und Konsumstrategien.
Mit einem Schwerpunkt auf der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird nach den Verbindungslinien von Mode und Politik gefragt. Dabei wird die Geschichte der deutschen Modeindustrie ebenso betrachtet wie die Nationalisierung der Mode, das Reformkleid und die Frauenbewegung, die Mode im Krieg und die Mode unter dem Hakenkreuz.
- Literatur:** Almut Junker (Hg.): Frankfurt Macht Mode 1933-1945. Historisches Museum Frankfurt, Frankfurt 1999;
Irene Guenther: Nazi Chic? Fashioning Women in the Third Reich, Oxford 2004; Roberta S. Kremer (ed.): Broken Threads. The Deconstruction of the Jewish Fashion Industry in Germany and Austria, Oxford 2007;
Uwe Westphal: Berliner Konfektion und Mode, 1836-1939. Die Zerstörung einer Tradition, Berlin 1986.

160437 **Mode-Marktplätze.**

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5
Für Sek I: B4, Wpfl, HSt

Voraussetzungen: Die Teilnehmer des Seminars sollen sich im Vorfeld überlegen, auf welche spezifischen Marktplätze sie bereits getroffen sind und erste Recherchen in diesem Kontext betreiben.

Kommentar: Marktplätze sind im herkömmlichen Sinne öffentliche Foren, in denen die Interessensgruppen der Käufer und Verkäufer zusammentreffen und den Austausch von Waren abwickeln. Der massenhafte Verkauf von konfektionierter Mode hat insbesondere seit dem 20. Jahrhundert unterschiedliche und neue Formen des Marktes entstehen lassen. Kauf- und Versandhäuser, Internet, Home-Shopping oder private Verkaufsparties sind einige Beispiele, die wir im Seminar untersuchen werden. Anhand exemplarischer Analysen, die durch empirische Untersuchungen gestützt werden, soll nach den Konzepten und Strategien dieser Mode-Marktplätze gefragt werden. Welche Bedürfnisse versuchen sie zu befriedigen und welche Motivationen haben die Käufer? Haben sich durch diese Marktplätze Kauf- und Verkaufspraktiken verändert? Der Begriff der Öffentlichkeit, der in diesem Zusammenhang von Bedeutung ist, wird durch die unterschiedlichen Konsum-Öffentlichkeiten möglicherweise in Frage gestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

160450 **Von Jeans zum Sari. Aktuelle Kleidungsstrategien in Indien.**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Bemerkungen: Für Magister: II.2, II.3, Pfl.
Für HRGe: Bereich B, Wpfl.
Für Sek I: B2, B3, Pfl.

Voraussetzungen: Für M.A. wünschenswert: Besuch des SE "Ethnographien der Mode".

Leistungsnachweis: Kurzreferate mit mündlichem Vortrag und Handout.

Kommentar: Wie kein anderes asiatisches Land behauptet Indien als der größte Staat des indischen Subkontinentes geradezu als nationales Bekenntnis die Unabhängigkeit einer eigenständigen Kleidungskultur, die mittlerweile auch in der westlichen Mode indische Trends durchsetzt. Gleichwohl lassen sich hier radikale Veränderungen erkennen, die sich vor allem in einem neuen Verhältnis der Regionalkulturen zu einer allgemeinen auf nationaler Ebene operierenden Modewelt spiegeln. In ihnen bilden sich die Konflikte in der Auseinandersetzung mit der Moderne ab, gerade in Bezug zu Körper, Geschlecht und Identität.
Der Behandlung dieser Themen geht die Klärung gesellschaftlicher und historischer Prozesse voraus, vor allem die historischen Kleidungswelten der Hindukultur und Mogulkultur werden als Teil des künstlerischen Erbes einbezogen. Es handelt sich um eine exemplarische Vertiefung des Seminars "Ethnographien der Mode".

Literatur: Emma Tarlo: Clothing that matters. Dress and Identity in India. London 1996

160452 **Textil- und Bekleidungsindustrie in Deutschland. Teil II.**

2 S n.v. - -

Hofmann, V.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Teilnehmer. Neu hinzukommende Teilnehmer müssen sich bis 08. März 07 in der Sprechstunde bei Frau Hofmann anmelden.
Für Magister: II.2, II.3, Pfl.

Termine:
Das Seminar besteht aus Terminen zur Vor- und Nachbereitung, einer Tagesexkursion und einer mehrtägigen Exkursion. Genaue Termine siehe Aushang.

Kommentar: Mit dieser Veranstaltung wird das gleichnamige Seminar aus dem Wintersemester 06/07 inhaltlich fortgesetzt. Die bisherigen Untersuchungen haben sich sowohl auf die historisch gewachsenen Standortfaktoren, die daraus resultierenden lokalen und technischen Spezialisierungen, konkrete Firmenbeispiele mit ihren spezifischen Anpassungen an moderne Produktionsprozesse, Marketing- und Produktstrategien sowie zukünftige Antiglobalisierungskonzepte konzentriert. Die Recherchen und Ergebnispräsentationen der TeilnehmerInnen zur Situation der deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie sollen in diesem zweiten Teil vertieft und weiter profiliert werden. Angedacht sind u.a. weitere prozessorientierte Einblicke durch Firmenbesichtigungen und empirische Studien wie Befragungen von BranchenvertreterInnen, die durch Eigeninitiative und Kooperation im Seminar vorbereitet werden. In der Veranstaltung möchten wir versuchen, in gezielter Projektarbeit unsere bisherigen und kommenden Untersuchungsergebnisse in einen

kulturanthropologisch übergreifenden Kontext einzubinden und die geografischen, historischen, politischen, technologischen und wirtschaftswissenschaftlichen Erkenntnisse zu verknüpfen und für unser Fach nutzbar machen. Die ausformulierten Exposés der SeminarteilnehmerInnen aus dem WS 06/07 sind bis 10. März 07 einzureichen. Neu hinzukommende Teilnehmer müssen sich bis 08. März 07 in der Sprechstunde bei Frau Hofmann anmelden.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

160453 **Mittelalter: Die Kunst des Sehens und Schneidens.**

2 S Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.210

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Für Magister: II.2, II.3, Wpfl.

Kommentar: Der Chainse, der Bliaud oder die Cotte liefern uns ein Querblick auf das Mittelalter, der sich vor allem auf die alltäglichen Lebensbedingungen richtet. Dennoch ist Vorsicht angesagt, denn unsere historische Kenntnis über die Kleidungswelt des Mittelalters liefert nicht einmal die Möglichkeit zur Teilrekonstruktion, sondern baut höchstens eine bildliche Beziehung zur Epoche auf. Häufig werden vor allem Bilder eingesetzt, jedoch ist die Rolle der Bilder trügerisch. Soweit die sekundären Quellen das Hauptmaterial der Beobachtung bilden - originale Kleidungsstücke sind eine Seltenheit -, werden wir damit arbeiten. Die Sichtweise verändert sich grundlegend, wenn wir archäologische Funde, Testamente, Rechnungsbücher u.a. in die Betrachtung integrieren. Wir werden nicht bei der Quellenkritik bleiben, sondern einen Blick in die sinnliche Geschichte der Epoche werfen, die höfische Lyrik neu besichtigen und unsere neuen Medien befragen. Am Ausgangspunkt steht die Bemerkung des Kleidungsforschers Christopher Breward, der vor der "obsessiven" Tendenz warnt, eine evolutionistisch narrative "Kostümgeschichte" aufbauen zu wollen.

Literatur: Brüggens, Elke: Kleidung und Mode in der höfischen Epik des 12. und 13. Jahrhunderts. Heidelberg 1989.
Bumke, Joachim: Höfische Kultur. Literatur und Gesellschaft im hohen Mittelalter. München. 1986, Bd 1, Kleider und Stoffe, 170-210.
Dinges, Martin: "Der "feine" Unterschied. Die soziale Funktion der Kleidung in der höfischen Gesellschaft", in: Zeitschrift für historische Forschung (Berlin) 19/1992, 49-76.
Hundsichler, Helmut: Kleidung. In: Kühnel, Harry (Hg.): Alltag im Spätmittelalter / Ed. Kaleidoskop, Graz-Wien-Köln 1986, 232-253.

160454 **Konsum im Osten - Konsum des Wandels?**

2 S Einzel Fr 12:00 - 16:00 EF 50 4.210
Block - - EF 50 4.210

20.04.2007-20.04.2007
08.06.2007-09.06.2007

Hauser, A.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl.

Kommentar: Schlange stehen, leere Regale, Päckchen aus dem Westen - dies sind Bilder, die der Westen vom Konsum in der DDR hatte. In dem Seminar geht es darum, die Ausprägung der Konsumwirtschaft der DDR mit der dahinter stehenden Programmatik und den real vorhandenen Begrenzungen durch ein prekäres Warenangebot zu verstehen, sowie den Umgang der Bevölkerung mit den vorhandenen Möglichkeiten genauer zu beleuchten. Schwerpunkt wird hierbei der Konsum von Kleidung und Textilien bilden.
Wie war die Zufriedenheit? Welche individuellen Praxen gab es angesichts der Mangelerfahrung? Wie prägte der Konsum im Westen - die Überflussgesellschaft - die Wünsche und Bedürfnisse im Osten? Hat sich in der DDR - z.B. durch das fehlende Produktdesign - ein anderes Verhältnis zu Sachen entwickelt wie die Wegwerfmentalität im Westen? Wonach richtete sich die Mode der DDR? Warum gab es nach der Wende die Ostalgie?
Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns mit einem zentralen kulturanthropologischen Thema - Konsumkultur bzw. Einkaufen - auch um gegenwärtige Haltungen, angesichts des Überflusses einerseits, der stärkeren Verarmung weiter Teile der Bevölkerung andererseits, wie Konsumunlust bzw. -verzicht, Verbraucherschulung, Fair Trade etc. genauer einschätzen zu können.

Literatur: Einführende Literatur (eine ausführliche Literaturliste wird in der Vorbesprechung ausgegeben):
Gries, Rainer: Konfrontationen im "Konsum": Einkaufserfahrungen in der Mangelgesellschaft des real existierenden Sozialismus. In: Historische Anthropologie, Bd. 14 (2006), 3, S. 370-390
Hartel, Christian; Petra Kabus (Hg.): Das Westpaket. Geschenkendung, keine Handelsware. Berlin 2000
Kaminsky, Annette: Wohlstand, Schönheit, Glück. Kleine Konsumgeschichte der DDR. München 2001 (Download Kurzfassung: www.thueringen.de/de/lzt)
Konsum: Konsumgenossenschaften in der DDR. Hg. vom Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR. Köln et al. 2006
Melis, Dorothee (Hg.): Sibylle: Modedefotografie aus drei Jahrzehnten DDR. Berlin 1998
Merkel, Ina: Utopie und Bedürfnis. Die Geschichte der Konsumkultur in der DDR (Alltag & Kultur Bd. 6). Köln 1999
Ullrich, Wolfgang: Habenwollen: wie funktioniert die Konsumkultur? Frankfurt/M. 2006

160455 **Modejournalismus.**

2 S Einzel Fr 14:00 - 16:00 EF 50 4.210
Block - - EF 50 4.210
Block - - EF 50 4.210

13.04.2007-13.04.2007
11.05.2007-12.05.2007
29.06.2007-30.06.2007

Kaiser, A.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, Wpfl.

Kommentar: In dem Seminar soll der Modejournalismus in Deutschland theoretisch untersucht und praktisch erprobt werden. Am ersten Wochenende werden wir wichtige journalistische Instanzen, also Magazine, Zeitungen, Fernsehsendungen, auf ihren Gehalt untersuchen. Zum zweiten Wochenende sollen die Teilnehmer journalistische Artikel über selbst gewählte Modethemen verfassen, die dann im Plenum diskutiert werden.

Zur Vorbereitung des Seminars konsultieren Sie bitte einschlägige Websites wie www.faz.net/mode, www.nytimes.com/fashion, www.iht.com/style sowie www.style.com. So können wir uns bei der vorbereitenden Sitzung besser auf Referats- und Artikelthemen verständigen.

160456 **Verstehen oder Verständigen? Die Folklore als Mittel der interkulturellen Kommunikation.**

S	Block	-	-	EF 50 4.210	27.04.2007-28.04.2007	Panova-Tekath, G.
	Block	-	-	EF 50 4.210	04.05.2007-05.05.2007	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Seminartermine: siehe Aushang.

Für Magister: II.2, II.3, Wpfl
Für LPO 2003, HRGe + SP 1: Bereich B, Wpfl, GSt Modul 3, HSt Modul 5
Für Sek I: B2, B3, Wpfl, HSt

Kommentar: Man identifiziert die Folklore als Zeichen einer nationalen, ethnischen, lokalen Kultur und benutzt sie als solches in der Kommunikation. Was geschieht wenn Japanerinnen österreichische Dirndl und Japaner Lederhosen tragen, Schweizer bulgarische Volkstänze vortanzen und Deutsche Countrymusic komponieren? Welche Identität wird somit artikuliert? Wird hierbei eine traditionelle oder eine neue moderne hybride Kultur repräsentiert? Anhand der Beispiele aus der "modernen" Folklore wollen wir uns mit zwei theoretischen Themenbereichen auseinandersetzen. Einerseits werden wir eine gesellschaftliche Analyse durchführen, die die Identitätskonstruierung mit der Zeitdiagnostik verbindet und das Erinnern und Vergessen im Rahmen des kulturellen Gedächtnisses und seines körperlichen Ausdrucks problematisiert. Andererseits werden wir wichtige Kommunikationstheorien erkunden, die uns das Verstehen und Verständigen im internationalen Kontext zu differenzieren helfen.

160457 **Das (bedruckte) T-Shirt - Objekt der Geschichte und textiles Trägermedium.**

2 S	Do	12:00 - 14:00	EF 50 4.206	Link, U.
-----	----	---------------	-------------	----------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.
Für Magister: II.2, II.3, Wpfl.
Für LPO 2003: HSt, Modul 5, Bereich B
Für alte LPO: HSt, Sek I

Kommentar: Das T-Shirt präsentiert sich im unbedruckten Rohzustand als ein preiswertes Mittel mit genügend freier Fläche, um es zu gestalten. Im bedruckten Zustand fungiert das T-Shirt als Medium, welches sich und den Träger, bzw. die Trägerin im urbanen Raum präsentiert.
Im Seminar werden zum einen die Geschichte und Herstellung des (bedruckten) T-Shirts erarbeitet. Daran knüpft sich eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen Sweatshop, Ökologie, Wertsteigerung sowie Billiglohn-Produkt. Anhand der Frage: "Wo kommt mein T-Shirt her und welchen Weg hat es zurückgelegt?" werden eigene T-Shirts unter die Lupe genommen. Zum anderen bildet die Untersuchung des T-Shirts in der Funktion als performative textile Fläche einen weiteren Schwerpunkt. Fungiert das Shirt als Kommunikationsmedium? Drücken die TrägerInnen mit dem Inhalt des Aufdrucks etwas Bestimmtes aus?
Diese und weitere Fragen sollen im Seminar aktiv - durch eine Seminargestaltung oder ein Referat - von Ihnen erörtert werden.

Literatur: Brunel, Charlotte: Das T-Shirt. Wien 2003.
Junker/Stille: Zur Geschichte der Unterwäsche 1700-1960. Frankfurt/Main 1988.
Link, Ulrike-Anneka: Das bedruckte T-Shirt - Basics und performative textile Fläche. Magisterarbeit, Dortmund 2005.
Riggins, Stephen H.: The socialness of things. Essays on the socio-semiotics of objects. Berlin, New York 1994.

160470 **Chinesische Seidenstoffe - Analyse, Dokumentation und Interpretation.**

2 S	Block	-	-	06.07.2007-07.07.2007	Sensen, B.
	Block	-	-	13.07.2007-14.07.2007	

Bemerkungen: Nähere Informationen und Listeneintrag in der Sprechstunde bei Frau Sensen.

Für Magister: II.3, Wpfl.
Für HRGe+SP1: Modul 5, Bereich B, Wpfl.

160471 **Bekleidungsindustrie in Deutschland - Praktische Übungen und wirtschaftliche Aspekte.**

2 S	Do	16:00 - 18:00	EF 50 4.210	Mikus, K.
-----	----	---------------	-------------	-----------

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist vorrangig für BA-Fachliches Entscheidungsmodul und geöffnet für Magister und LPO 2003 Modul 5.
Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang und für BA ab sofort bei Fr. Lübke im Büro.

Leistungsnachweis: LPO 2003, Studienleistung: bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme zu erbringen durch Berichte.
LPO 2003, Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit.

- Kommentar:** Sie erhalten Einsicht in die Schnitt-, Näh- und Verarbeitungstechniken im Bereich Bekleidung. Ihr Blick wird geschult und ihre Urteilskraft geschärft, um ein Bekleidungsstück umfassend in Gestaltung, Ausstattung und Verarbeitung betrachten und gegebenenfalls besprechen zu können. Dies geschieht unter anderem mittels praktischer Übungen mit Maßband, Schere und Nähmaschine. Die Funktionsweise eines Variators soll Ihnen ebenso wenig verborgen bleiben, auch wenn er heutzutage dem Computer gewichen ist. Sie erfahren weiterhin, wie die Industrie aus wirtschaftlichen Erwägungen Schnitt- und Nähtechniken in der Massenfertigung umsetzt. Soweit möglich, soll das erlangte Wissen auf einer Exkursion bestätigt und erweitert werden.
- Literatur:** Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Grundstufe und Fachstufe 1, Köln 1986,
Fontaine, A., Technologie für Bekleidungsberufe, Fachstufe 2, Köln 1986
Verlag DAS BESTE, Stuttgart Zürich Wien, Alles selbst genäht, das praktische Handbuch für jede Frau (!), ohne Jahrgang,
Kennett, Frances, Secrets of the Couturiers, London 1984,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Jacken und Mäntel,
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Hosen und Röcke
Müller & Sohn, Schnittkonstruktion für Kleider und Blusen
Systemschnitt, Rüdiger/Jansen, Band 1 und 2

Kolloquien und Beratung

160442 **Examenskolloquium.**

2 K Mo 08:00 - 10:00 EF 50 4.210

Schmuck, B.

160465 **Kolloquium.**

2 K n.V. - -

Mentges, G.

Bemerkungen: Termine nach Vereinbarung.

Kommentar: Für Studierende, die Magisterarbeiten oder Staatsarbeiten schreiben, ist die Teilnahme Pflicht.

160466 **Kolloquium.**

2 K n.V. - -

König, G.

Bemerkungen: Termine nach Vereinbarung.

Kommentar: Für Studierende, die Magisterarbeiten oder Staatsarbeiten schreiben, ist die Teilnahme Pflicht.

Exkursionen